

Steckbrief

Kaltern-Telegramm

Anreise: Mit dem Auto über die Brennerautobahn, Ausfahrt Bozen-Süd oder Neumarkt; mit dem Zug Bahnhof Bozen, Busverbindung Bozen-Kaltern im Halbstundentakt.

Küche und Keller: Traditionelle Südtiroler Kost und feine italienische Spezialitäten stehen Seite an Seite. Kaltern ist die Heimat des Kalterersee Weines; viele weitere Sorten werden angebaut und gewinnen an Bedeutung (Informationen unter www.wein.kaltern.com)

Freizeit- und Sport: Berge und See bieten Sportmöglichkeiten in Hülle und Fülle: baden, schwimmen, rudern, Tretboot fahren, windsurfen, angeln, spazieren, wandern, Nordic Walking, Radfahren, Laufen, Bergsteigen. Tennisspieler, Leichtathleten und Pferdenarren können sich betätigen und zum Golfen und Schifahren ist es nicht weit.

Reisezeit: Die Saison beginnt früh - im März - und endet spät, im November. Im Winter ist es ruhiger.

Klima: Bis 600 m ü.d.M. herrscht submediterranes Klima (mit warmem Frühling, heißem Sommer und mildem Herbst). Die Durchschnittstemperaturen betragen im März und im November 16 bis 19 Grad Celsius, im April und im Oktober 18 bis 21 Grad, im Mai 22 bis 25 Grad, im Juni und im September 25 bis 28 Grad, im Juli und im August 28 bis 31 Grad. Von etwa 700 bis 1.700 m ü.d.M. herrscht südalpines Klima.

Vegetation: Im gedeihen neben Wein und Obst auch mediterrane Pflanzen wie Mandel- und Olivenbäume, Palmen, Oleander, Magnolien und vieles mehr. Daneben wechseln sich Mischwald und mediterraner Buschwald ab.

Wirtschaft: Die wichtigsten Wirtschaftszweige Kalterns sind Tourismus, Obst- und Weinbau.

| | |
|---------------|----------|
| Obstbaufläche | 837,4 ha |
| Weinbaufläche | 763,7 ha |

Geschichte: Kaltern oder Caldaro, oder Caltare, oder Chaltar, Chalther, Chaldar, Chalteren, Caldaram, Caldarium, Kalthari. Verweist auf das lat. Caldarium - „Kupferkessel“ (s. Wappen), im 13. Jhdt. erstmals urkundlich. Verleihung des Marktrechts 1681.

Verwaltung

Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Provinz: | Bozen (Südtirol) |
| Region: | Trentino-Südtirol |
| Staat: | Italien |
| Postleitzahl: | 39052 |
| Koordinaten: | 46° 24' 50" N, 11° 14' 45" O |
| Meereshöhe: | 212 - 1.856 m über dem Meer |
| Einwohner (2007) | 7.513 |
| Fläche | 47,96 km ² |
| Dauersiedlungsraum | ca. 20 km ² |

9 Fraktionen (Ortsteile):

| | |
|------------------|--------------|
| St. Josef am See | 214 m ü.d.M. |
| Markt (Zentrum) | 426 m ü.d.M. |
| Unterplanitzing | 436 m ü.d.M. |
| Mitterdorf | 477 m ü.d.M. |
| Pfuss | 500 m ü.d.M. |
| Oberplanitzing | 504 m ü.d.M. |
| St. Anton | 513 m ü.d.M. |
| St. Nikolaus | 569 m ü.d.M. |
| Altenburg | 612 m ü.d.M. |

Sprachgruppen laut Volkszählung 2001:

93,1 % deutsch, 6,6 % italienisch, 0,3 % ladinisch

Nachbargemeinden:

Amblar, Cavareno, Eppan, Neumarkt, Pfatten, Ruffrè, Sarnonico, Tramin

Partnerschaft mit:

Heppenheim an der Bergstraße